

# Die poetischsten Wörter der deutschen Sprache – die handliche Liste dichterischer Worte

Diese Begriffe entstammen der lyrischen Ausdrucksweise der Dichter und Poeten. Sie sind überhöht und mitunter übertrieben, aus ihnen spricht häufig pure Begeisterung und Leidenschaft. Dem allgemeinen Sprachschatz gehören diese Wörter nicht an.



- Aar – Adler
- Augenstern – Pupille
- Aurora – Morgenröte
- Bleiche – Fahlheit, Blässe
- Born – Brunnen, Wasserquelle
- Bronn – Brunnen
- Buhle (f) – Geliebte
- dräuen – drohen, sich zusammenbrauen
- düstern – dunkeln, sich verdunkeln, sich verfinstern, sich zuziehen
- Emse – Ameise
- Erdenjammer – irdisches Leid, Unglück
- Erdenkind – Mensch als irdisches, sterbliches Wesen
- Erdenleid – irdisches Leid

- Erdenwurm – Mensch als vergänglicher, unbedeuten-  
der Teil der Natur
- Erdferne – Entrücktheit
- Erdkreis – die Welt
- Ferge – Fährmann, Schiffer
- Fittich – Flügel, Schwinge
- Flimmer (m) – eitler, nichtiger Glanz
- Frühdämmer – Beginn der Dämmerung am Abend,  
Morgendämmerung
- Gestade – Teil des festen Landes, der an das Wasser  
grenzt; Küste, Ufer
- Glast – Glanz
- grünen – die Liebe oder Hoffnung beginnt wieder zu  
grünen, zu erwachen, aufzuleben
- Hag – Gehölz, Hecke; Einfriedung aus Gebüsch, um-  
friedeter Wald
- Hain – kleiner Wald, Waldstück
- himmelan – zum Himmel empor
- Himmelslicht – vom Himmel kommendes Licht
- Himmelszelt – Himmelsgewölbe
- Hinfall – Eintreten der Hinfälligkeit
- hold – anmutig, lieblich, von zarter Schönheit
- Hort – Goldschatz
- Imme – Biene
- Lenz – Frühling
- Leu – Löwe

- lobpreisen – durch Lob verherrlichen; überschwänglich loben
- Luna – weibliche Personifikation des Mondes
- Mond – Monat
- Nachen – kleines Boot
- nachten – Nacht werden, dunkel werden
- Nass – Wasser, Regen
- Odem – Atem, Lebenshauch
- Rebenblut – Wein
- Silberglanz – silberner Glanz
- Sonnenglanz – helles Sonnenlicht
- Stahl – blanke Waffe, Dolch, Schwert, Messer
- Sterbliche(r) – Mensch
- sternwärts – zu den Sternen empor
- Tann (m) – Tannenwald
- ward – wurde
- Weltenraum – Weltraum, All
- Weltkind – ein die Welt bejahender und genießender Mensch
- Zähre – Träne

Nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt von  
Lenny Löwenstern für [sternenvogelreisen.de](http://sternenvogelreisen.de)